



Pressemitteilung

Nr. 93/2019

Bayreuth,
13.09.2019

Kunstplattform "Regierung und Kunst"; Vernissage zur Ausstellung Cornelia Morsch am 19. September 2019 – "Wo der Wind nistet"

Die Regierung von Oberfranken setzt ihre Reihe "Regierung und Kunst" im September 2019 fort.

Die Vernissage findet am

**Donnerstag, den 19. September 2019
um 18:00 Uhr
im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt.

Die Ausstellung ist vom 20.09. bis 19.12.2019 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zur Künstlerin und zur Ausstellung:

Cornelia Morsch wurde 1956 in Coburg geboren. Schon seit Jahrzehnten gehört sie zu den prägenden Persönlichkeiten in der oberfränkischen Kunstszene. Große Verdienste hat sie sich mit der Mitbegründung des Kunstvereins Kulmbach in ihrer Heimatstadt vor genau zehn Jahren erworben. Dieser hat sich seitdem zu einer aktiven und viel beachteten Kultureinrichtung mit zahlreichen Künstlern und Förderern entwickelt.

Ihre eigene künstlerische Tätigkeit wurde geprägt durch das Studium der freien Malerei bei Prof. Voglsamer und der Kunsterziehung bei Prof. Dollhopf an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg in den Jahren 1977 – 1983. Unterbrochen durch einen Aufenthalt in Ko-

Pressesprecher
Michael Weiser
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1255
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



penhagen von 2001 bis 2005 ist sie nun seit über drei Jahrzehnten als freiberufliche akademische Malerin tätig.

Außerdem ist Cornelia Morsch lehrend tätig, als Kunsterzieherin am Gymnasium, davon seit 2009 am Caspar-Vischer-Gymnasium Kulmbach, aber auch in der Erwachsenenbildung an Volkshochschulen und bei Kunstwochen.

Das Ausdrucksmittel ihrer Wahl ist der spitze Stift, ob Kohle-, Graphit-, oder Farbstift. Präzise und eng gesetzt erschafft sie Bilder von bestechender Wirkkraft und Sinnlichkeit, mal heiter, mal geheimnisvoll. Oft stellt sie Pflanzen in den Mittelpunkt, die sie in der Abbildung quasi von sich erzählen lässt.

In der Regierung von Oberfranken zeigt Cornelia Morsch überwiegend Bilder aus ihrer "blauen Reihe", passend zur anbrechenden Jahreszeit versammelt unter dem Titel: "Wo der Wind nistet".